



*Für Alzey aktiv.*



SPD-Stadtratsfraktion Alzey, Hospitalstr. 7, 55232 Alzey

Stadtverwaltung Alzey  
c/o Herrn Bürgermeister  
Christoph Burkhard  
Ernst-Ludwig-Straße 42  
55232 Alzey

**SPD-Stadtratsfraktion Alzey**

Stephanie Kramer  
Fraktionsvorsitzende  
Am Roten Tor 64  
55232 Alzey  
Tel. 06731/43193  
[www.spd-alzey.de](http://www.spd-alzey.de)  
E-Mail: [steffikramer88@gmail.com](mailto:steffikramer88@gmail.com)

Alzey, den 07.03.2015

## **Kunstprojekt „Engel der Kulturen“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beauftragt die Verwaltung hiermit zu prüfen, ob sich das Projekt „Engel der Kulturen“ auch in der Stadt Alzey realisieren lässt. In diesem Zusammenhang sollten Gespräche sowohl mit den Kirchengemeinden und religiösen Glaubensgemeinschaften, als auch mit dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Alzey sowie weiteren Institutionen, aber insbesondere auch mit den Schulen geführt werden.

Begründung:

Bei der Kunstaktion „Engel der Kulturen“ handelt es sich um ein wirkungsvolles Symbol für Toleranz und ein friedliches Miteinander von Menschen unterschiedlicher Kulturen.

In Zeiten der schwersten Menschenrechtskrisen seit Jahrzehnten, sehen sich heute fast 17 Millionen Menschen dazu gezwungen, ihre Heimat zu verlassen.

Mit der Aktion der Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich könnte auch in Alzey ein sichtbares Zeichen zur Förderung des interkulturellen Dialogs und des interreligiösen Miteinanders gesetzt werden.

Im Mittelpunkt des Projekts steht eine ringförmige Skulptur aus Stahl welche die Symbole der drei Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam vereint. In die Innenseiten sind die drei Symbole Kreuz, Davidstern und Halbmond dieser drei abrahamitischen Religionsgemeinschaften eingearbeitet, wodurch die Silhouette eines Engels entsteht.

Das Projekt „Engel der Kulturen“ sieht die Verlegung einer Bodenintarsie mit dem

gleichnamigen Motiv, zusammen mit einem Aktionstag unter der Beteiligung von Bürgern, Vertretern der Öffentlichkeit und der verschiedenen Religionsgemeinschaften, aber vor allem auch von Kindern und Jugendlichen und insbesondere von Schulklassen, vor.

Bei der Verlegung soll dann auch an Ort und Stelle die Intarsie für die nächste Stadt mit einem Schneidbrenner aus einer Eisenplatte geschnitten werden.

Die bei dem Vorgang des Ausbrennens entstehenden inneren Figuren bilden gemeinsam mit den an den vorangegangenen Stationen entstandenen Engeln eine nach und nach wachsende Säule, die in Jerusalem einen wichtigen Impuls geben soll, in den Bemühungen um einen gerechten Frieden im Nahen Osten nicht nachzulassen.

Bei dem Projekt „Engel der Kulturen“ handelt es sich um ein europäisches Kultur und Friedensprojekt, in dem bereits zahlreiche namhafte europäische Städte aber auch Nachbarstädte wie Bad Kreuznach und Worms, vertreten sind. Die Finanzierung der Kunstaktion wird über Spenden dargestellt: es werden Anhänger und Broschen mit dem „Engel der Kulturen“-Motiv für 10,- Euro pro Stück verkauft.

Weitere Informationen zu dem Kunstprojekt können sie den beigefügten Anlagen entnehmen oder sich unter <http://www.engel-der-kulturen.de> informieren.

Wir bitten Sie den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerdienste am 28.04.2015 mit aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Kramer  
Fraktionsvorsitzende SPD